

## Eine interessante Bereicherung für den Akkordeonunterricht

1996 bzw. 1997 haben die drei Musiker und Pädagogen Max Ruch, Bernhard Scherrer und Willi Valotti die „Schulspielhefte 1 und 2 für das Akkordeon“ auf den Markt gebracht. Gemäss Vorwort sind diese Hefte als Ergänzung zu verschiedenen Akkordeonunterrichtswerken gedacht. Sie stellen eine willkommene Basis zum Erlernen des Bass-Schlüssels, wie auch der amerikanischen Notation des Standardbasses dar. Die Koordination zwischen linker und rechter Hand soll speziell gefördert werden.

Die Hefte kommen sehr ansprechend daher! Die Notation ist klar, übersichtlich und die Illustrationen gut gewählt, humorvoll und kindgerecht. Die Literatur ist zum grössten Teil bekannt, jedoch äusserst spannend und interessant arrangiert (harmonisch wie auch rhythmisch). Da findet man z.B. das allseits bekannte „Entenlied“, kombiniert mit Luftknopf-Sound. Ein paar Seiten weiter treffen wir den „Little John“ (oder „Hänschen klein“), versehen mit einer etwas spezielleren Bass-Begleitung. Oder wie wär's mit einem rassigen Disco-Dance mit dem Titel „Es wott es Fraueeli...“? Oft sind die Stücke noch mit einer 2. Stimme für die Lehrperson oder eine/n andere/n Schüler/in versehen. In der rechten Hand wird von Anfang an ein 6-Ton-Raum (c' bis a') gefordert. Ebenfalls von Beginn an spielen verschiedene Artikulationen eine grosse Rolle. Verdeutlicht werden diese mit passenden Bildern / Darstellungen. Das „Selber-Erfinden“ einer Stimme, aber auch Anregungen zu Improvisationen, fördern die Fach- und die Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler immens. Der Einbezug einer bewussten „Balgarbeit“ und das Einfliessen des Gewürzes „Dynamik“ lassen die Stücke früh sehr farbig und überzeugend erklingen. Fingersatzvorschläge wurden weggelassen, so dass der individuelle Aufbau des Fingersatzes auch hier weitergehen kann. Im 1. Band sind vor allem Stücke in Dur-Tonarten (bis D-Dur und B-Dur), im 2. Heft dann vermehrt auch Moll-Tonarten zu finden. Doppelgriffe, Transpositionsanregungen, spannende Rhythmen und moderne Tänze vervollkommen diese bunte Palette an Spielmaterial!

Mir scheint, dass diese bereichernde und witzige Literatur in letzter Zeit leider ein bisschen in Vergessenheit geraten ist.....es lohnt sich aber wirklich, mal einen Blick in diese Hefte zu werfen, bzw. die Stücke auszuprobieren! Ich bin überzeugt, dass eure Schüler/innen mit Begeisterung die ihnen bekannten Lieder in diesen „neuen“ Verpackungen geniessen werden.

Zu beziehen sind die Hefte beim Musikverlag AME Lyss [www.ame-lyss.ch](http://www.ame-lyss.ch) oder direkt bei einem der drei Herausgeber.

Eine Empfehlung der Interessen Gemeinschaft Akkordeon / Yolanda Schibli, Schönenberg ZH